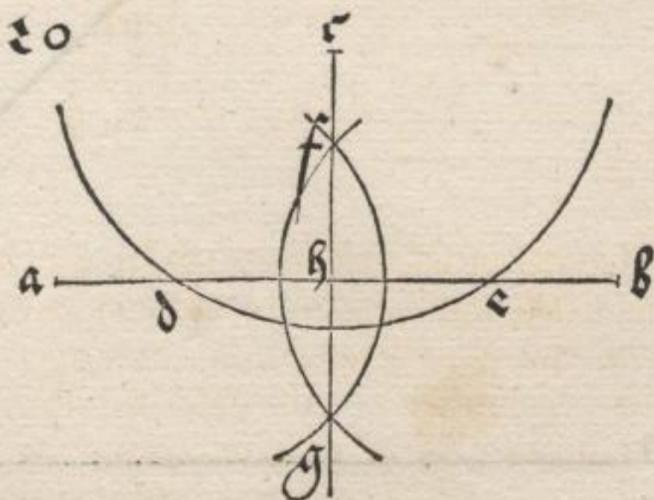


**S**ist auch den steinmessen / maleren / vnd schreyneren nuß das sie an die thürn heuser vnd gemeur ein gemeine sonnē or konnen aufrichten / des halben will ich nachfolget ein wenig darfan anzeygen / so vil für den gemeinen man not ist / vnd die klein or von. 12. stunden leren machen.

Erstlich leren auß einem puncten der ob einer geraden lini stet ein aufrechte lini ziehen / wie dz foren in dem büchlein der linien auch angezeyt ist / aber zū mererem verstand sind das also. Reyß ein lini. a. b. darob seß ein puncten. c. vnd seß einen cirkel mit dem ein fues darein / vnd mit dem anderen reyß ein cirkel drum ober die geraden. a. b. vñ wo sie die durch schneydet da seß. d. e. Darnach seß den cirkel mit dem einen fues in den puncten. d. vnd den anderen thū angeferlich so weyt auf als du wild / vnd reyß mit ein cirkeltrum durch die lini. a. b. vbersich vnd vnder sich / des gleychen thū im auß dem puncten. e. mit vnuerzucktem cirkel / wo dann diese zwen krum ryß an einander durch schneyden da seß oben ein. f. vnd vnden ein. g. Darnach reyß. c. f. vnd. g. gerad zūsamen / vnd wo. a. b. durchschneiden wirt da seß ein. h. so wirt. c. h. g. ein aufrechte lini zū gleychen winckelen / dis ist erstlich not zū den horalogien auß das du wiffest was ein aufrechte lini sey / wie das hernach ist aufgerissen.



**S**eyter mach ein vierteyl eines cirkels des centrum sey. a. vnd die ende. b. c. disen bogen teyl in neunzig teyl oder grad / zūm erstē teyl in in drey teyl / darnach teyl yetliche driten auch in drey teyl der werden neun / darnach teyl yetlichen neun teyl in zwey so werdē. 18. darnach teyl ein yetlichen achzehen teyl in fünf teyl so werden im cirkeltrum neunzig teyl / vnd stell disen quadrantē. c. a. aufrecht / vñ. a. b. vberzwerch / vñ die grad sollen von dē. b. vbersich gezelt werden gegē dem. c. wo du nun in einer stat bist vud wild ein horalogium machen / so such zū dem ersten durch ein instrument / oder in tafelen darzū gemacht / wie hoch der polus ob dem erdrich erhaben sey / also zū Nürnberg ist sein höch neun vnd vierzig grad / so zel von dem. b. vbersich bis zū end des neun vnd vierzigsten grades do seß ein. d. vñ zeuch. a. d. gerad zūsamē / dise lini. a. d. nent man Lateinisch axem mundi / das ist die art daran die ganz welt vmb get. Darnach zeuch ein andere aufrechte lini wie du foren gelert bist auß dem puncten. d. auß die lini. a. b. zū rechten winckelen / in den selben puncten seß ein. e. dise lini nent man in Latein muralem / aber Teutsch mauerlini / darauß die aufrechten horalogia an die maueren gemacht werden. Darnach zeuch ein gerade lini auß dem puncten. e. an die lini. a. d. zū gleychen winckelen auß der vorgendē regel / wo dise lini die art oder stangē lini d welt durch schneydet / da seß ein. f. dise lini nent man in Latein equinotiale / dz ist die lini die die art lini d welt in der mitt zū gleychē wincklen von einander scheydet / all dise linien sind nun recht gestelt auß Nürnberg / wie das hernach ist aufgerissen darauß man die horalogia machen kan / vnd diser quadrant soll so gros gemacht werden das du das horalogium darauß mahen mügest / dann du must sein stettigs gebrauchen vnd darauß arbeyten / der dryangel. a. e. d. mag von holz oder metall gemacht werden darnach man die stil oder zeyger der oren ein leget / an der maueren sol. d. ein geheft werden / vnd. a. ledig gegen dem polus vnder der erden / so in Latein Antarticus genent wirt steen / auß der ebne soll. a. ein geheft werden / vnd. d. außgericht in den polum articum / so. e. d. im plano oder auß der ebne ligt so weyset. d. a. die höch des equinocialis.